

Datum: 17.06.2015

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachgebiet Tiefbau

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Finanzausschuss	18.06.2015	nicht öffentlich				
Ältestenrat	22.06.2015	nicht öffentlich				
Stadtrat	30.06.2015	öffentlich				

Inhalt **Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für Ausbau der Bergstraße und der Treppe Bergstraße**

Grundlage: **Hauptsatzung der Stadt Plauen vom 17.11.2008, zuletzt geändert am 02.07.2014**

Beraten und abgestimmt: **FB Finanzverwaltung**

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: **Keine**

Verantwortlich für Durchführung: **Fachgebiet Tiefbau**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen i.H. v. 210.000,00 EUR für die Erneuerung der Treppenanlage Bergstraße/Hradschin (Inv18-0000007) und i.H. v. 30.000,00 EUR für den Ausbau der Bergstraße (Inv18-0000042).

Sachverhalt:

Im Haushaltsplan 2015 sind für die Erneuerung der Treppenanlage Bergstraße/Hradschin (Inv18-0000007) Kosten i. H. v. 182.000 EUR und für den Ausbau der Bergstraße (Inv18-0000042) Kosten i. H. v. 384.000 EUR veranschlagt.

Im Zuge der Bearbeitung des Gesamtvorhabens zeigte sich, dass es Standsicherheitsprobleme mit der angrenzenden Bebauung gibt. Hierzu wurden noch verschiedene Untersuchungen veranlasst, um bezüglich der Gründung und der Konstruktion der Bebauung genauere Kenntnisse zu erlangen.

Bei der Detailplanung zur Treppenanlage zeigte sich, dass die unmittelbar angrenzende Bebauung spezielle technologische Abläufe und Maßnahmen erfordert.

Diese Erkenntnisse flossen bei der Erstellung der Vergabeunterlagen ins Leistungsverzeichnis ein.

Bei der Eröffnung der Vergabeunterlagen zum Gesamtvorhaben Treppe Bergstraße/Ausbau Bergstraße musste festgestellt werden, dass die hier abgegebenen Angebote doch erheblich über den ursprünglich veranschlagten Kosten liegen.

Die Kostensteigerungen liegen zum großen Teil im Bereich der Verbau- und Sicherungsarbeiten. Aber auch bei den Stahlbetonarbeiten, die durch die Enge des Baufeldes und die unmittelbare Nähe der anschließenden Bebauung schwierig einzuschätzen sind, kam es zu Mehrkosten. Hier wurden die Gewerke höher verpreist als in der Kostenberechnung beinhaltet.

Der Zeitpunkt der Ausschreibung und das anspruchsvolle Niveau der Gesamtbaumaßnahme hatten zur Folge, dass sich nur wenige Fachfirmen am Verfahren beteiligten und dies sich auch auf das hier vorliegende Gesamtpreisgefüge auswirkte.

Aus den o. g. Gründen ergeben sich zusätzliche Mittel, die wie folgt finanziert werden sollen:

- Erneuerung der Treppenanlage Bergstraße/Hradschin	+ 210.000 EUR
bewilligte Finanzhilfen 2015 im FG Schloßberg (Gebietsförderung)	+ 140.000 EUR
städtischer Eigenanteil	+ 70.000 EUR
- Ausbau der Bergstraße	+ 30.000 EUR
bewilligte Finanzhilfen 2015 im FG Schloßberg (Gebietsförderung)	+ 20.000 EUR
städtischer Eigenanteil	+ 10.000 EUR

Die Deckung des zusätzlichen städtischen Eigenanteils i. H. v. 80.000 EUR ist aus der Maßnahme Ankauf FN 166 Topfmarkt (18-0000026-sonstige städtische Abbrüche – Kosten für Ankauf lt. HHP 2015 170.000 EUR ohne Förderung) möglich, da sich der Erwerb des Topfmarktes aufgrund der schwierigen rechtlichen Problematik nach dem gegenwärtigen Stand in diesem Jahr voraussichtlich nicht mehr realisieren lässt.

Die Finanzhilfen, die für diese Maßnahmen 2015 bereits bewilligt wurden, müssen bis Ende Oktober des laufenden Jahres abgerufen werden. Bereits im letzten Jahr musste eine Verschiebung der Maßnahmen erfolgen, woraus sich eine derzeit noch laufende Verzinsung der Fördermittel ergab. Bei einer Rückgabe der Finanzhilfen ist eine Garantie der Bereitstellung im Folgejahr nicht gegeben.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		30.000 EUR und 210.000 EUR	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		20.000 EUR und 140.000 EUR	
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro		10.000 EUR und 70.000 EUR	
Folgekosten des Beschlusses		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anmerkungen:			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input checked="" type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer	<input type="checkbox"/> Produkt <input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste		
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input checked="" type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit			
2015	+ 210.000	Teilhaushalt 8	18-0000007			
2015	+ 30.000	Teilhaushalt 8	18-0000042			
2015	- 80.000	Teilhaushalt 8	18-0000026			
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input checked="" type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit			
2015	+140.000	Teilhaushalt 8	18-0000007			
2015	+20.000	Teilhaushalt 8	18-0000042			

